

MSB: 3-Franken-Cup 2025 - der Bezirksvergleichswettkampf der Auflageschützen mit Luftgewehr und Luftpistole



Foto: unsere Teilnehmer aus Mittelfranken, die unseren **MSB- Präsidenten Markus Harrer** in ihre Mitte nahmen. Unten links außen sehen wir **Hans-Rainer Beetz**, unseren **Seniorenreferenten** im MSB.

In diesem Jahr lud der **Seniorenreferent** des **Schützenbezirks Oberfranken Reinhard Mohr** die besten Auflageschützen aus Ober-, Mittel- und Unterfranken zum Vergleich in den Schützenverein 1963 e.V. Creidlitz ein.

Oberschützenmeister Fabian Wäschenfelder und sein Team sorgten dafür, dass der Schießbetrieb reibungslos ablief. Die beiden Damen in der Küche hatten alle Hände voll zu tun, Kaffee und Kuchen und die vom Metzgermeister des Ortes gelieferten ausgezeichneten Schnitzel mit Kartoffelsalat bzw. die Gemüselasagne für die Vegetarier an den Mann zu bringen. Trotz Problemen mit dem Drucker hatte Oberschützenmeister Fabian seine Disag Anlage im Griff

und lieferte zur Siegerehrung auch die benötigten Listen. Ihm und seiner Mannschaft gilt unser herzlicher Dank, denn für einen Verein ist es durchaus eine Herausforderung, einen solchen Wettkampftag mit 60 Schützen und Fangemeinde über die Bühne zu bringen und alle mit guter Verpflegung bei Laune zu halten.

Für uns **Mittelfranken** war in diesem Jahr der **Name Programm** und wir belegten schlussendlich den zentralen Platz in der Mitte, nämlich **Rang 2**.

Geschossen wurde in vier Durchgängen und zwei Finaldurchläufen.



Hier ein Blick in den gut gefüllten Aufenthaltsraum, in dem der Wettkampfverlauf über eine Leinwand verfolgt werden konnte. Eine gewisse Anspannung ist allen Schützen anzumerken.

Auf dem Foto unten sehen wir Hans-Rainer Beetz, den MSB-Seniorenreferenten, im Gespräch.



Ein Blick in den Schießraum:



Obwohl der Raum sehr groß war, war der Luftaustausch nicht gegeben, was in einigen Fällen sogar zu Kreislaufbeschwerden führte. Sofort wurde Abhilfe geschaffen und zwischen den einzelnen Durchgängen über die Türen gelüftet.



Hier sehen wir einige unserer mittelfränkischen Schützen am Start.

In der **Qualifikation** erreichten die 20 mittelfränkischen Luftgewehr und Luftpistole Auflage schützen **6215,2 Ringe**. Hier schoss das **beste Einzelergebnis mit dem Luftgewehr Manfred Schrepfer**, mit **315,4 Ringen**. Das zweitbeste Ergebnis erzielte **Heinrich Jansohn**, mit **314,7 Ringen**, dicht gefolgt von **Erika Baerwald**, mit **314,5 Ringen** und ringgleich mit **Werner Gumbrecht**. Ein Zehntel weniger erzielte **Georg Seifert** mit **314,4 Ringen**. **Jürgen Gröschel** tat es ihm gleich. **Dieter Tersch** folgte mit **314,1 Ringen**. Das achtbeste mittelfränkische Ergebnis mit dem Luftgewehr schoss **Gerhard Hecht** mit **313,8 Ringen**. **Johann Eberle** schoss mit der **Luftpistole** satte **306,7 Ringe**, **Gerhard Köhler** punktete mit **304,5 Ringen**, **Renate Fischer** schoss **303,8 Ringe** und **Karl Schmidt** **302,2 Ringe**. Diese Ergebnisse zeigen eine hohe Leistungsdichte.

Rang 1 ging in diesem Jahr nach Unterfranken mit 6251,9 Ringen, dritter wurde der Bezirk Oberfranken mit 6212,7 Ringen.

Es war deshalb sehr ungewöhnlich, dass bei den Luftgewehr Auflage Schützen kein einziger Schütze aus Mittelfranken ins Finale kam. Einige klagten über das nötige Quentchen Glück, das zum Top-Ergebnis an diesem Tag eben fehlte. Aber: nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf, und nächstes Jahr werden die Karten neu gemischt.



In der Disziplin Luftpistole Auflage waren zumindest drei Mittelfranken vertreten: **Renate Fischer, Gerhard Köhler und Johann Eberle**. Im Finale belegte **Johann Eberle Rang 3, Gerhard Köhler Rang 4 und Renate Fischer Rang 5**.

Leider konnte niemand das Finalgeschehen live verfolgen. Es stand für die vielen Zuschauer, die sich im Aufenthaltsraum des Schießhauses befanden, nur wieder die Leinwand mit der Anzeige der Finalschüsse zur Verfügung. Die Türen zum Stand blieben verschlossen. Das war wirklich schade.



Die beiden Finalschießen leitete Reinhard Moor selbst.

Bei der anschließenden Siegerehrung verhielt es sich wie bei den Finalschießen, sie fand erneut ohne alle noch anwesenden Schützen statt.



Hier sehen wir die drei Referenten: links **Reinhard Mohr (Oberfranken)**, in der Mitte **Alfred Broda (Unterfranken)** und rechts **Hans-Rainer-Beetz (Mittelfranken)**, die sich zum gelungenen Wettkampftag beglückwünschen.

Im Aufenthaltsraum in Anwesenheit der Schützen erfolgte anschließend eine kleine Begrüßung durch den **Seniorenreferenten Reinhard Mohr**, den **2. Bürgermeister der Stadt Coburg Hans-Herbert Hartan** und unserem **mittelfränkischen Präsidenten Markus Harrer**. Als **Bezirksschützenmeister von Mittelfranken** und aktiver Sportschütze war es ihm ein persönliches Anliegen, bei diesem wichtigen Vergleichskampf vor Ort zu sein.



Anschließend durften sich alle Finalteilnehmer noch ein Präsent aus dem Angebot herausuchen, das Reinhard Mohr für sie bereit gelegt hatte.

Abschließend begaben sich die Finalisten der Luftpistolenfraktion noch auf die Treppe zum Fotoshooting.



Auf der Heimfahrt ereilten uns dann Starkregen mit Gewitter. Diese letzte Herausforderung des Tages haben hoffentlich auch alle schadlos überstanden.

Im nächsten Jahr wird der beliebte Senioren Wettkampf wieder in Mittelfranken stattfinden, bei dem sich dann die besten Senioren aus jedem Bezirk erneut vergleichen werden.

Bericht und Fotos:
Sabine Rottmann
MSB-Pressereferentin